

## **Kooperationspreise Agrar- und Ernährungswirtschaft verliehen**

Rund 200 Gäste aus dem Umfeld der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft folgten der Einladung der Food-Processing Initiative und der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft zur Verleihung der Kooperationspreise der Agrar- und Ernährungswirtschaft 2007 am 5. Juni 2007 in Osnabrück. Im Rahmen einer Festveranstaltung zeichneten Vertreter der ausrichtenden Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, der Jury und der Sponsoren in der Kunsthalle Dominikanerkirche die Gewinner aus.

Der Kooperationspreis wurde in diesem Jahr zum dritten Mal nach 2002 und 2004 verliehen. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen und Einrichtungen der Agrar- und Ernährungsbranche aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. In beiden Bundesländern hat der Wirtschaftszweig eine besondere Bedeutung: Während Nordrhein-Westfalen als der führende Standort der deutschen Ernährungswirtschaft angesehen wird, versteht sich Niedersachsen als Agrarland Nr. 1.

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Preis in der Kategorie „Produktinnovation“ verlieh die Jury dem Vorhaben „Buntes Bentheimer Eichelschwein“, einer Kooperation mehrerer Unternehmen unter Federführung der Düsseldorfer Genusshandwerker GmbH & Co. KG mit dem landwirtschaftlichen Betrieb Büning aus dem münsterländischen Laer im Kreis Steinfurt. Die Genusshandwerker vertreiben seit Oktober 2006 bundesweit Schinken, Wurstwaren und neuerdings auch Frischfleisch von den auf dem Naturlandhof Büning gemästeten Bunten Bentheimer Schweinen, einer gefährdeten Nutztierasse. Die besondere Rasse, ihre spezielle Aufzucht mit Weidegang und Eichelmast sowie die Verarbeitung bei einem ammerländischen Schinkenhersteller bürgen für Genuss. Dafür, dass die besondere Qualität den Kunden auch ungeschmälert erreicht, sorgt eine spezielle Verpackungstechnologie mit integriertem Temperaturindikator.

Der zweite Preis bei den ausgezeichneten Produkten ging an den Wettbewerbsbeitrag „Schinken-Verbund“. Die Raiffeisen-Viehvermarktung im niedersächsischen

Twistring (Ldkrs. Diepholz) hat hier mit ihren Partnern, zwei Schlachtbetrieben und dem Osnabrücker Fleischwarenhersteller Bedford, ein neues System der Qualitäts- und Herkunftssicherung in der Schinkenproduktion aufgebaut. Eine stufenübergreifende Prozesskontrolle sorgt dafür, dass Verbraucher den Weg des von Bedford verkauften „Osnabrücker Friedensschinken“ durch eine Identifikationsnummer am Produkt und die Internetseite [www.schinken.de](http://www.schinken.de) über alle Stufen der Verarbeitung bis zum Geburtsbetrieb des Ferkels zurück verfolgen können. Der Name „Friedensschinken“ bezieht sich keineswegs nur auf den Bedford-Standort Osnabrück als Verhandlungsort des Westfälischen Friedens: durch die Spende von einem Euro pro verkauftem Schinken an Terre des Hommes sind bis heute mehr als 200.000 Euro zusammen gekommen.

In der Wettbewerbskategorie „Kooperation bei Prozessinnovationen“ lag der Schwerpunkt der Einsendungen naturgemäß stärker im Bereich technischer und organisatorischer Neuerungen. Auf Platz 1 setzte die Jury die Entwicklung „Geflügelöl SP-Power“ der GePro Geflügel-Protein Vertriebsgesellschaft aus Diepholz in Niedersachsen und ihrer Partner, einem Fahrzeugtechnikbetrieb und einem Logistikdienstleister aus dem Kreis Vechta sowie der Wiesenhof Geflügel-Kontor GmbH. Mit aus Nebenprodukten der Geflügelschlachtung gewonnenem Geflügelöl entwickelte GePro unter dem Namen SP-Power einen Kraftstoff für Dieselfahrzeuge, der dank der Einbeziehung der Partnerunternehmen inzwischen in mehr als 250 Lkw erfolgreich eingesetzt wird. Trotz notwendiger Umrüstungsmaßnahmen an den Fahrzeugen ergibt sich – in Abhängigkeit von der Laufleistung – ein jährliches Einsparpotential von bis zu 25.000 Euro pro Lkw gegenüber konventionellem Dieselmotorkraftstoff, ohne Nachteile bei Verbrauch oder Leistung hinnehmen zu müssen.

Mit einem zweiten Preis zeichnete die Jury die Innovation „Das blaue Herz“ der Unternehmen Bizerba GmbH & Co. KG Papier und Etiketten aus Bochum mit ihrem Schweizer Partnerunternehmen Ciba Specialty Chemicals Inc. aus. Die Unternehmen entwickelten einen Temperaturindikator, der auf Verpackungen von Frischprodukten die Einhaltung der Kühlkette anzeigt und so den Verbrauchern eindeutige Informationen zum Frischestatus des Produkts liefert. Auch diese Entwicklung konnte

nur im Rahmen einer Kooperation zur Praxisreife geführt werden, „keine der beteiligten Firmen hätte das Thema alleine bewerkstelligen können“, so Michael Feuerstack von Bizerba.

Der Kooperationspreis war in diesem Jahr erstmalig um die Agrarbranche erweitert und auf Niedersachsen ausgedehnt worden. Zielsetzung des Preises ist es, ein Forum zu schaffen, das nachahmenswerte Beispiele innovativer Unternehmenskooperationen aufzeigt und prämiert, wie Professor Jörg Stender vom Fachbereich Life Science Technologies der FH Lippe und Höxter in Lemgo für die sechsköpfige Jury in seiner Laudatio herausstellte: „Alle haben gewonnen, die erkannt haben, dass Kooperationen zum Erfolg führen. Gemeinsam Kompetenzen zu bündeln heißt die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken“, so der Wissenschaftler.

Die Landesregierungen in Düsseldorf und Hannover sowie der Sparkassenverband Niedersachsen, der Genossenschaftsverband Weser-Ems und der Genossenschaftsverband Norddeutschland unterstützen den Wettbewerb. Die Vertreter der beteiligten Länder, Staatssekretär Dr. Jens Baganz vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und sein Kollege Friedrich-Otto Ripke vom Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, lobten in ihren Grußworten die Innovationskraft und Kooperationsbereitschaft der Branche in beiden Bundesländern. „Die Innovationsfähigkeit der Unternehmen bei Produkten, Prozessen und Dienstleistungen ist der Schlüssel für die Wettbewerbsfähigkeit einer Branche“, so Baganz. Ripke wies auf die erfreuliche Resonanz des Wettbewerbes mit insgesamt 50 eingereichten Beiträgen von über 200 Wettbewerbsteilnehmern hin. Ausdrücklich lobte der Staatssekretär auch das Engagement des Sparkassenverbands Niedersachsen und der Genossenschaftsverbände Norddeutschland und Weser-Ems für den Wettbewerb: „Sie tragen durch ihre Unterstützung des Wettbewerbs mit dazu bei, der mittelständischen Wirtschaft im ländlichen Raum Impulse zu geben und zeigen sich damit erneut als verlässlicher Partner für die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen“, sagte der Staatssekretär.

Zusätzlich zu seinem finanziellen Engagement hatte der Genossenschaftsverband Norddeutschland einen Sonderpreis ausgelobt, der einer langfristigen Kooperation in der Rohwarenbereitstellung zwischen dem Fruchtsafthersteller beckers bester und der Raiffeisen Agil Leese zuerkannt wurde. Der mit einer Dotierung von 1.000 Euro ausgelobte Förderpreis des Vereins deutscher Ingenieure (VDI) für herausragende Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses ging an Jessica Wiertz aus Heiligenhaus im Kreis Mettmann, die sich in ihrer Diplomarbeit mit Verpackungslösungen für Backwaren auseinandersetzte.

Sämtliche Wettbewerbsbeiträge wurden im Rahmen der Veranstaltung den geladenen Gästen in einer „Vernissage der Kooperationen“ präsentiert. Auch eine 130-seitige Broschüre, die bei den Veranstaltern FPI und Marketinggesellschaft zum download bereit steht ([www.foodprocessing.de](http://www.foodprocessing.de) oder [www.marketing-agrar.de](http://www.marketing-agrar.de)) oder kostenlos angefordert werden kann, gibt Auskunft über die Teilnehmer am Kooperationspreis.